

Eu I.N. 14. 115



Junna: Franz Nissel.
Kyniff/Lilla.

Wien.
I. Singerstrasse H. B.

von Martinelli 1891



Handwritten from Wipfel!

Mit tiefem Bedauern sehe ich
 von all dem Anzugehören und
 Lösen was Sie in die Hand nehmen
 sehen, gelassen, lassen & wünsche
 aber auch vollumfänglich zu mögen
 sich Alles wieder zum Guten
 wenden; Herrn Herrn Besen geht
 es ja doch sehr besser, in Sie
 werden sich hoffentlich auch bald
 wieder sehen. —

Gleichen Sie ja nicht, daß ich
 Ihnen geschrieben habe, aber es

ist ungenügend gewesen, trotz
dem „Auftrag“ aus der
„Jahrbuch“ der „Literatur-
Anzeiger“ zu veröffentlichen. – Die
Herausgeber hat der „Anzeiger“
„angewiesen“. Der kann ich
für „Lust“ mitteilen, aber
in dieser Saison kann es nicht
mehr gebracht werden, wird
mein Gut mehr gesendet ist.

Die „Literatur“ hat so viele
„entworfene“ „Anzeiger“
für „Anzeiger“ – „Anzeiger“
gegangen, daß wir selbst über
„Anzeiger“ müssen „nein“
„Anzeiger“ „Anzeiger“? –

Weszu jede Koje eine
Nothtat! in jeder Form die
fortschreitende Noth nicht immer
gelingt abgemittelt werden, da die
Geld weg unser Nothdur eine zu
gewaltige ist. — Mir aber die
Güter der "magischen Dürre" hervor
zuheben werden!

Den Gütern der Dürre
wird ohne Zweifel auf eine
Mittelstellung zugehen, d. h.
denen, die für beständig bedient
geben: das ist die Noth. Aber
von "Athen" nächster Saison
zur Verfügung an unsere
Läden gelangt. —

Judum is sin feghly grüßer,
u. bitte mir beim Gfild wegen
der Anzeigung beigewessen
Alleis is in Gesellschaft
Ihr

verehrter
Lernartnelli

Wien 5/2. 891.

Wenn Sie die Linien für die, so
bitte ich, ich u. für die, so
auch die Linien für die zu grüßen.